

Vergiss nicht zu danken

Text: Heino Tangermann, 1970

Melodie: Paul Ongman, 1957

Satz: Herbert Chr. Kapfer, 2020

Ver giss nicht zu dan-ken dem e - wi-gen Herrn, er hat dir viel Gu-tes ge - tan.
Du kannst ihm ver - trau-en in dun-ke-l-ster Nacht, wenn al - les ver-lo-ren er - scheint.
Im Dan - ken kommt Neu-es ins Le-ben hi - nein, ein Wün-schen, das nie du ge - kannt,

ah oder summen
Be - den - ke, in Je - sus ver - gibt er dir gern. Du kannst ihm, so wie du bist, nahn.
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kum-mer ge-nächt, ist nä - her, als jeh du ge - meint.
dass je - der wie du Got-tes Kind wüch-te sein, vom Va - ter zum Er-ben er - nannt.

musicalion
klicken für mehr

Barm - her - zig, ge-dul - dig und gnä - dig ist er, viel mehr als ein Va - ter es kann.

Er warf uns-re Sün-den ins äü - ßer-ste Meer. Kommt, be - tet den E - wi-gen an!

* Überstimme eventuell bei der letzten Strophe

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Vergiss nicht zu danken](#)

Komponist: [Paul Ongman](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SSATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)